

# Jetzt beginnt für viele ein neuer Lebensabschnitt

Autor(en): **Hirt, E.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **19 (1962)**

Heft [3]

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jetzt beginnt für viele ein neuer Lebensabschnitt

Für eine grosse Zahl junger Menschen naht der Schulaustritt. Mit grossem Aufwand an Kraft und mit Hingabe wurden sie von ihren Eltern und Lehrern auf den Schritt in Leben und Beruf vorbereitet, die immer höhere Anforderungen stellen.

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs. Unser Dasein hat sich in vielem geändert. Die Errungenschaften der Technik und ganz besonders die stark fortschreitende Motorisierung schränken das biologisch bedingte Leben des Menschen in weitgehendem Masse ein. Die Folgen der mangelnden natürlichen Tätigkeit sind Abnahme der Vitalität und Widerstandskraft.

Die Schüler hatten in dieser Hinsicht bisher noch eine Vorzugsstellung, war ihnen doch die Gelegenheit geboten, ihre geistigen, seelischen und auch körperlichen Anlagen zur Entfaltung zu bringen.

Das wird nach Schulaustritt anders sein. Im Landesdurchschnitt werden nur etwa 10 Prozent weiterhin eine Schule besuchen, in der die Voraussetzungen für eine harmonische Entwicklung gegeben sind. Der grösste Teil aber tritt eine Berufslehre an. Und hier kümmert sich kaum jemand um das leibliche und seelische Gedeihen des Jünglings, das doch in dieser entscheidenden Entwicklungsphase von ausserordentlicher Bedeutung ist.

Der freiwillige turnerisch-sportliche Vorunterricht kann da eine Lücke schliessen. Er führt die Jünglinge zu gesunder, natürlicher körperlicher Tätigkeit und schützt sie gleichzeitig auch vor einseitigem Sportfanatismus.

Eltern und Lehrern liegt daran, den ins Leben hinaustretenden Jugendlichen auf einen gesunden Weg zu weisen. Das vorliegende Heft zeigt Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, die den jungen Menschen zur Selbsttätigkeit anregen und die Entfaltung seiner Kräfte gewährleisten. Jeder findet die seiner Eigenart entsprechenden Formen und kann damit seine Widerstandskraft und seine Gesundheit fördern. «Wohl ist Gesundheit nicht alles, aber alles ist nichts ohne Gesundheit!»

*Stm.*

